

# MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 20.06.2017

52. Stück

## **101. Verordnung des Rektorats über die Studienergänzung MULTIMEDIA**

---

### **101. Verordnung des Rektorats über die Studienergänzung MULTIMEDIA**

Das Rektorat der Universität Mozarteum Salzburg hat in seiner Sitzung vom 13.06.2017 die Verordnung über die Studienergänzung MULTIMEDIA in nachfolgender Fassung genehmigt.

## **STUDIENERGÄNZUNG MULTIMEDIA**

### **Präambel**

Die Beherrschung von Medientechnologien stellt im 21. Jahrhundert sowohl für ausübende MusikerInnen als auch für Musik- und TanzpädagogInnen zunehmend eine der Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Berufslaufbahn dar. Unter anderem werden von ihnen Fertigkeiten erwartet, hochwertige Audio- und Videoproduktionen herzustellen und zu publizieren (z.B. für Wettbewerbseinreichungen oder als Dokumentationen von Aufführungen und pädagogischen Projekten), grafische Materialien wie CD-Cover und Booklets bzw. Werbeunterlagen zu gestalten und sich selbst bzw. ihre Arbeit im Internet professionell zu präsentieren. Über die Kenntnis einzelner Medienanwendungen hinaus gewinnt die Fähigkeit zunehmend an Bedeutung, Wechselwirkungen zwischen verschiedenen ästhetischen und medialen Ausdrucksformen (Intermedia) in gesellschaftlichen Kontexten zu erfassen, um mit den damit einhergehenden Konvergenzen – z.B. im Bereich der sozialen Medien und bei der Durchführung interdisziplinärer künstlerischer sowie künstlerisch-pädagogischer Projekte – produktiv und kreativ umgehen zu können.

### **1. Studienergänzung MULTIMEDIA**

Die Studienergänzung **MULTIMEDIA** setzt sich aus einem anwendungsorientierten Basismodul (mind. 12 ECTS) und einem verstärkt kreative und reflexive Kompetenzen fördernden Aufbaumodul (mind. 12 ECTS) zusammen und bietet den Erwerb einer zertifizierten Zusatzausbildung in Bezug auf aktuelle Medientechnologien in ästhetischen und gesellschaftlichen Kontexten.

#### **1.1 Bildungsziele**

Das Hauptziel der Studienergänzung **MULTIMEDIA** besteht darin, Studierende musikalischer sowie musik- und tanzpädagogischer Studien der Universität Mozarteum Salzburg zur Beherrschung von Medienanwendungen zu befähigen, die sie für ihren beruflichen Einstieg und ihr professionelles Fortkommen benötigen. Darüber hinaus werden ihre Kompetenzen zum kreativen Ausdruck mit Medienunterstützung sowie zur Reflexion intermedialer Entwicklungen gefördert. Die Studienergänzung dient der individuellen Profilbildung von Studierenden und folgt den Zielsetzungen des Bologna Prozesses in Bezug auf ein studienübergreifendes, modularisiertes Studienangebot.

#### **1.2 Basismodul MULTIMEDIA (mind. 12 ECTS)**

Die Lehrveranstaltungen im Basismodul zielen auf die Vermittlung von Grundfertigkeiten zum Einsatz aktueller Medientechnologien ab. Studierende werden dazu befähigt, Audio- und Videoaufnahmen ihrer eigenen Musikinterpretationen oder auch von Auftritten ihrer SchülerInnen zu erstellen und so zu bearbeiten, dass sie auf CD, auf DVD oder im Internet publiziert werden können. Des Weiteren werden sie in die Grundlagen der Grafikbearbeitung eingeführt, wobei sie lernen, CD-Cover, Booklets, Werbeprospekte sowie Internetauftritte zu gestalten. Außerdem erhalten Studierende bereits im Basismodul einen Einblick in die intermediale kreative Produktion.

Das **Basismodul** besteht aus Lehrveranstaltungen mit einem Gesamtumfang von mindestens **12 ECTS**-Anrechnungspunkten.

Aus dem **Pflichtbereich** sind folgende Einführungslehrveranstaltungen zu absolvieren:

- VU **Grundlagen Neuer Medien** (2 SWS/2 ECTS)
- UE **Grundlagen der Tontechnik** (1 SWS/1 ECTS)

Die Lehrveranstaltung UE Grundlagen der Tontechnik (1 SWS/1 ECTS) kann mit der Lehrveranstaltung UE **Audiotechnik und Beschallung** (2 SWS/1,5 ECTS) oder mit der Lehrveranstaltung VU **Grundlagen für die Erstellung einer Audio CD als künstlerische Masterarbeit** (2 SWS/3 ECTS) ersetzt werden.

**Frei wählbar:** Darüber hinaus sind im Basismodul empfohlene Lehrveranstaltungen im Medienbereich aus dem Angebot der Universität Mozarteum Salzburg zu wählen (**9 ECTS**). Auskünfte über die im jeweiligen Semester im Rahmen der Studienergänzung angebotenen Lehrveranstaltungen finden sich auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg (siehe Department für Musikpädagogik Salzburg) sowie in MOZonline.

**Hinweis:** Optional zu den empfohlenen Lehrveranstaltungen im Medienbereich können Studierende nach Rücksprache mit der Leitung der Studienergänzung nach Maßgabe und Verfügbarkeit auch inhaltlich gleichwertige Lehrveranstaltungen aus dem weiteren Angebot der Universität Mozarteum Salzburg wählen oder, bei inhaltlicher Übereinstimmung, auch 2 ECTS aus dem Angebot der anderen Studienergänzungen (ggf. auch aus dem Angebot anderer anerkannter postsekundärer Bildungseinrichtungen).

### **1.3 Aufbaumodul MULTIMEDIA (mind. 12 ECTS)**

Im Aufbaumodul erfolgt eine Vertiefung der im Basismodul erworbenen Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse. Die Schwerpunkte liegen einerseits auf fortgeschrittenen Medienanwendungen und andererseits auf dem kreativen Ausdruck in Form Medien- und Künste-übergreifender Projektarbeit sowie auf der Reflexion intermedialer Wechselwirkungen in gesellschaftlichen Kontexten. Nach Maßgabe des Angebots ist eine individuelle Fokussierung möglich.

Die Lehrveranstaltungen des **Aufbaumoduls** sind aus dem empfohlenen Angebot im Medienbereich der Universität Mozarteum Salzburg zu wählen (mind. **12 ECTS**). Auskünfte über die im jeweiligen Semester im Rahmen der Studienergänzung angebotenen Lehrveranstaltungen finden sich auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg (siehe Department für Musikpädagogik Salzburg) sowie in MOZonline.

**Hinweis:** Optional zu den empfohlenen Lehrveranstaltungen im Medienbereich können Studierende nach Rücksprache mit der Leitung der Studienergänzung nach Maßgabe und Verfügbarkeit auch inhaltlich gleichwertige Lehrveranstaltungen aus dem weiteren Angebot der Universität Mozarteum Salzburg wählen oder, bei inhaltlicher Übereinstimmung, auch 2 ECTS aus dem Angebot der anderen Studienergänzungen (ggf. auch aus dem Angebot anderer anerkannter postsekundärer Bildungseinrichtungen).

## 2. Zielgruppe

Die Studienergänzung richtet sich an Studierende der musikalischen sowie musik- und tanzpädagogischen Studien der Universität Mozarteum Salzburg, d.h. Instrumental- und Gesangsstudien, Komposition, Musiktheorie, Dirigieren, Instrumental-(Gesangs-)pädagogik, Musikerziehung, Instrumentalmusikerziehung sowie Musik- und Tanz-/Bewegungspädagogik. Die Studienergänzung kann von allen Studierenden der angeführten Bachelor-, Master-, Diplom- und gegebenenfalls Doktorats-Studien belegt werden.

Studierende anderer Studien können nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten im Rahmen der Freien Wahlfächer an der Studienergänzung teilnehmen. Studierende anderer Universitäten können nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten im Rahmen der Mitbelegung zugelassen werden (nähere Informationen: Studien- und Prüfungsmanagement der Universität Mozarteum Salzburg).

## 3. Verwendung als Freie Wahlfächer

Die Lehrveranstaltungszeugnisse der Studienergänzung können sowohl zur Ausstellung des Zertifikates herangezogen als auch im Rahmen der Freien Wahlfächer verwendet werden (sofern es sich nicht um Pflichtfächer des eigenen Studiums handelt).

## 4. Zertifikate

Da Studienergänzungen auch außerhalb der Freien Wahlfächer absolviert werden können, haben die Studierenden die Möglichkeit, sich ein Zertifikat für das Basismodul (12 ECTS) sowie für das Aufbaumodul (12 ECTS) ausstellen zu lassen.

Nach positiver Absolvierung der für die Studienergänzung vorgesehenen Lehrveranstaltungen der Studienergänzung können folgende Zertifikate beantragt werden:

Ein Zertifikat für das **Basismodul MULTIMEDIA** wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls mit inhaltlich unterschiedlichen Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens **12 ECTS** ausgestellt.

Ein Zertifikat für das **Aufbaumodul MULTIMEDIA** wird nach positiver Absolvierung des Aufbaumoduls mit weiteren, inhaltlich unterschiedlichen Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens **12 ECTS** ausgestellt.

Die Prüfungszeugnisse der Lehrveranstaltungen sind in vorgegebener digitaler Form (Einzelzeugnisse im PDF-Format sowie Aufstellung als Lehrveranstaltungsliste) bei der Leitung der Studienergänzung zwecks Prüfung der ECTS-Leistung und der korrekten Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen einzureichen. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag der Vizerektorin/des Vizerektors für Lehre vom Studien- und Prüfungsmanagement der Universität Mozarteum Salzburg ausgestellt

## 5. Organisation

Die Studienergänzung **MULTIMEDIA** ist am Department für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg organisatorisch und koordinativ angesiedelt. Das Lehrangebot wird aus den Lehrveranstaltungen im Medienbereich der Universität Mozarteum Salzburg zusammengestellt und je nach Bedarf ergänzt.

## 6. Auskünfte

Auskünfte über die im jeweiligen Semester im Rahmen der Studienergänzung angebotenen Lehrveranstaltungen finden sich auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg (siehe Department für Musikpädagogik Salzburg) sowie in MOZonline.

Eine individuelle Beratung hinsichtlich des Studienangebotes vor Belegung der Studienergänzung wird dringend empfohlen.

## Leitung und Kontakt

Dr.phil. Iwan Pasuchin  
[Iwan.PASUCHIN@moz.ac.at](mailto:Iwan.PASUCHIN@moz.ac.at)

Dipl.-Ing. (Fh) Peter Schmidt  
[Peter.SCHMIDT@moz.ac.at](mailto:Peter.SCHMIDT@moz.ac.at)

## 7. In-Kraft-Treten

Die Studienergänzung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

<b>Modulgruppe</b>	<b>Freies Wahlmodul: Studienergänzung MULTIMEDIA</b>			
<b>Modulnummer</b>				
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	<b>24 ECTS (2x 12 ECTS)</b>			
<b>Zuordnung Studium/Curriculum</b>	Für alle musikalischen sowie musik- und tanz-pädagogischen Studien wählbar im Bereich der Freien Wahlfächer – Studienergänzung Multimedia			
<b>Modulkoordination</b>	<b>Department für Musikpädagogik</b>			
<b>Basismodul</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/Semester</b>
				<b>pro LV</b>
				<b>gesamt</b>
	<b>Pflicht-LVen im Basismodul:</b>			<b>(3 ECTS)</b>
	Grundlagen Neuer Medien	VU	2	2
	Grundlagen der Tontechnik (oder: UE Audiotechnik und Beschallung 2 SWS/1,5 ECTS oder: VU Grundlagen für die Erstellung einer Audio CD als künstlerische Masterarbeit 2 SWS/3 ECTS)	UE	1	1
<b>Empfohlene LVen:</b>				<b>(9 ECTS)</b>
Frei wählbare LVen der Studienergänzung MULTIMEDIA Basismodul in Absprache mit der Leitung der Studienergänzung				<b>9</b>
<b>ECTS gesamt</b>				<b>12 ECTS</b>
<b>Aufbaumodul</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/Semester</b>
				<b>pro LV</b>
				<b>gesamt</b>
	<b>Empfohlene LVen:</b>			<b>(12 ECTS)</b>
Frei wählbare LVen der Studienergänzung MULTIMEDIA Aufbaumodul in Absprache mit der Leitung der Studienergänzung				
<b>ECTS gesamt</b>				<b>12 ECTS</b>
<b>Inhalte Kompetenzen Qualifikationen</b>	<p>Die Lehrveranstaltungen des <b>Basismoduls</b> zielen auf die Vermittlung von Grundfertigkeiten zum Einsatz aktueller Medientechnologien ab. Studierende werden dazu befähigt, Audio- und Videoaufnahmen ihrer eigenen Musikinterpretationen oder auch von Auftritten ihrer SchulerInnen zu erstellen und so zu bearbeiten, dass sie auf CD, auf DVD oder in Internet publiziert werden können. Des Weiteren werden sie in die Grundlagen der Grafikbearbeitung eingeführt, wobei sie lernen, CD-Cover und Booklets, Werbesprospekte sowie Internetauftritte zu gestalten. Außerdem erhalten Studierende bereits im Basismodul einen Einblick in die intermediale kreative Produktion.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen VU <b>Grundlagen Neuer Medien</b> (2 SWS/2 ECTS) und UE <b>Grundlagen der Tontechnik</b> (1 SWS/1 ECTS) sind verpflichtend als Teil der Studienergänzung im Basismodul zu absolvieren.</p> <p>Die Lehrveranstaltung UE Grundlagen der Tontechnik (1 SWS/1 ECTS) kann mit der Lehrveranstaltung UE <b>Audiotechnik und Beschallung</b> (2 SWS/1,5 ECTS) oder mit der Lehrveranstaltung VU <b>Grundlagen für die Erstellung einer Audio CD als künstlerische Masterarbeit</b> (2 SWS/3 ECTS) ersetzt werden.</p> <p><b>Grundlagen Neuer Medien:</b> Die Lehrveranstaltung behandelt zwei Schwerpunkte. Auditiver Schwerpunkt: Grundlagen der Beschallung und der Erstellung eigener Tonaufnahmen mit portablen Geräten; Grundlagen der Bearbeitung von Tonaufnahmen (Schnitt, Hall etc.) mit Gratisprogrammen;</p>			

	<p>Brennen von Audioaufnahmen auf CD bzw. Umwandlung zur Publikation im Internet. Visueller Schwerpunkt: Grundlagen der Werbepsychologie und Werbeästhetik sowie Klärung von rechtlichen Fragen im Kontext des Einsatzes von Bildern; Grundlagen der Foto- bzw. Grafikbearbeitung am Computer mit Gratisprogrammen; Erstellung von CD-Covers, Plakaten und Prospekten; Basiskenntnisse zur Notation am Computer.</p> <p><b>Grundlagen der Tontechnik:</b> Im Mittelpunkt steht die Beherrschung jener technischen Möglichkeiten, die u.a. für die Arbeit im Schul- und Musikschulbereich als auch im künstlerischen Bereich vor allem relevant sind: Aufnahmegeräte, Mikrophone, Mischpulte, Verstärkeranlagen, Effektgeräte sowie entsprechende Computerprogramme. In verschiedenen umfangreichen großen Blöcken werden sowohl in einer einfachen Studiosituation als auch in einer typischen Konzertsituation verschiedene Instrumente und Ensembles aufgenommen. Dabei werden verschiedene Stereomikrophonierungsverfahren und Mikrofontypen verglichen, wozu im Vorfeld auch die theoretischen Grundlagen besprochen werden. Die entstandenen Aufnahmen werden dann am Computer geschnitten und weiterbearbeitet, mit dem Ziel, daraus eigene CDs zu erstellen.</p> <p>Im <b>Aufbaumodul</b> erfolgt eine Vertiefung der im Basismodul erworbenen Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse. Die Schwerpunkte liegen einerseits auf fortgeschrittenen Medienanwendungen und andererseits auf dem kreativen Ausdruck in Form Medien- und Künste-übergreifender Projektarbeit sowie auf der Reflexion intermedialer Wechselwirkungen in gesellschaftlichen Kontexten. Nach Maßgabe des Angebots ist eine individuelle Fokussierung möglich.</p> <p><b>Hinweis:</b> Optional zu den empfohlenen Lehrveranstaltungen im Medienbereich können Studierende nach Rücksprache mit der Leitung der Studienergänzung nach Maßgabe und Verfügbarkeit auch inhaltlich gleichwertige Lehrveranstaltungen aus dem weiteren Angebot der Universität Mozarteum Salzburg wählen oder, bei inhaltlicher Übereinstimmung, auch 2 ECTS aus dem Angebot der anderen Studienergänzungen (ggf. auch aus dem Angebot anderer anerkannter postsekundärer Bildungseinrichtungen).</p>
<b>Prüfungen</b>	Semesterabschlussprüfungen bzw. Prüfungsform gemäß jeweiliger LV
<b>Ausstellung des Zertifikats</b>	<p>Ein Zertifikat für das <b>Basismodul MULTIMEDIA</b> wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls mit inhaltlich unterschiedlichen Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens <b>12 ECTS</b> ausgestellt.</p> <p>Ein Zertifikat für das <b>Aufbaumodul MULTIMEDIA</b> wird nach positiver Absolvierung des Aufbaumoduls mit weiteren, inhaltlich unterschiedlichen, Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens <b>12 ECTS</b> ausgestellt.</p>
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Auskünfte über die im jeweiligen Semester im Rahmen der Studienergänzung angebotenen Lehrveranstaltungen finden sich auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg (siehe Department für Musikpädagogik Salzburg) sowie in MOZonline: <a href="http://www.moz.ac.at">www.moz.ac.at</a></p> <p><b>Voraussetzung:</b> Die Lehrveranstaltungen VU <b>Grundlagen Neuer Medien</b> (2 SWS/2 ECTS) und UE <b>Grundlagen der Tontechnik</b> (1 SWS/1 ECTS) (oder eine der dazu alternativen Lehrveranstaltungen) sind verpflichtend als Teil der Studienergänzung im Basismodul zu absolvieren.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls können nach Rücksprache mit der Leitung der Studienergänzung ggf. auch vor Abschluss des Basismoduls absolviert werden.</p>